

14.12.2017

## Presseinfo

### **Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG (FWW) stellt zum 01.01.2018 die Preisänderungsformel für Tarifikunden um**

Mit dem Übergang der Fernwärmeversorgung in Winnenden von der Steag New Energie (SNE) auf die FWW in 2017 haben sich auch Änderungen bei der Energiebeschaffung ergeben.

So wurden sämtliche Energiebezugsverträge von der Steag auf die FWW übertragen oder neu abgeschlossen. Auf Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) sind Fernwärmeversorger verpflichtet, Preisänderungsformeln so zu gestalten, dass sowohl die Kosten der Wärmeerzeugung, als auch die allgemeine Situation auf dem Wärmemarkt abgebildet sind.

Da ein wesentlicher Teil der Wärmekosten durch die Energiebezugskosten beeinflusst sind und sich hier relevante Veränderungen ergeben haben, besteht also Veranlassung die Preisänderungsformel für den Arbeitspreis neu zu fassen. Hierbei werden zudem die Inhalte der aktuellen Rechtsprechung berücksichtigt.

Die bisherige Revisionsformel für den Arbeitspreis sah eine Kopplung an den Index Erdgas und die Lohnentwicklung im Verhältnis 75 % zu 25 % vor. Da ein erheblicher Teil des Energiebezugs langfristig und auf Fixpreisbasis abgeschlossen wurde, wird zukünftig 40 % des Arbeitspreises keine Preisänderung mehr erfahren. 40 % des Wärme-Arbeitspreises bleibt an den Erdgasindex gekoppelt. Der Lohnanteil (20 %) wird zukünftig durch den Index „Zentralheizung, Fernwärme“ ersetzt. „Dies hat für die Kunden der FWW den Vorteil, dass wir aufgrund der derzeit niedrigen Energiepreise den Wärmepreis zu einem erheblichen Teil „einfrieren““, betont der Geschäftsführer der FWW Stefan Schwarz. „Durch die neue Revisionsformel sichern wir damit zu einem großen Anteil die derzeit günstigen Marktbedingungen langfristig ab und die zukünftigen Preisbewegungen werden somit spürbar abgepuffert.“

Die verwendeten Indizes werden vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlicht und sind somit jedem zugänglich ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

Die Umstellung des Tarifs auf die neue Preisänderungsformel erfolgt preisneutral auf Basis des Jahres 2017, d. h. der Arbeitspreis nach der alten, wie auch der neuen Revisionsformel ergibt sich für das Jahr 2017 in gleicher Höhe.

Im Jahr 2018 wird nach Vorliegen der aktuellen Indizes die neue Formel erstmals angewendet und mit der Jahresabrechnung 2018 erhalten die Kunden wie gewohnt die Mitteilung über die neuen Preise.

Andere Preisbestandteile, also die Preisänderungsformel für den Grund- und Messpreis, als auch alle anderen Vertragsbedingungen bleiben unverändert.

Die Kunden der FWW erhalten zu der Tarifumstellung alle eine gesonderte schriftliche Mitteilung zum Jahresende 2017 mit entsprechenden Erläuterungen.

Wenn Fragen hierzu bestehen, dann stehen den FWW-Kunden die Mitarbeiter/innen des Kundenzentrums der Stadtwerke Winnenden gerne zur Verfügung.

**Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG**  
**Stefan Schwarz**  
**Alfred-Kärcher-Straße 6**  
**71364 Winnenden**  
**Tel.: +49 (0) 7195 9241-40**  
**Fax: +49 (0) 7195 9241-30**  
**E-Mail: [stefan.schwarz@stadtwerke-winnenden.de](mailto:stefan.schwarz@stadtwerke-winnenden.de)**